

Wachstum



Retigo erweitert sein Werk durch eine neue Produktionshalle in Roznov pod Radhostem in der tschechischen Republik. Kürzlich wurde dort das 50.000. Gerät produziert / Foto: Retigo

Bei Retigo stehen die Zeichen weiter auf Wachstum. Aufgrund nachhaltig gesteigener Nachfrage weitet sich der Hersteller am tschechischen Hauptsitz aus.

Bereits im September 2020 begann das Unternehmen am Hauptsitz des Werks in Roznov pod Radhostem in der Tschechischen Republik mit dem Bau einer Produktionshalle. Der Fertigungsbereich wird dadurch von aktuell 6.000 auf 13.000 Quadratmeter mehr als verdoppelt. Die Produktionskapazität wird nach allen abgeschlossenen Erweiterungs- und Modernisierungsmaßnahmen 15.000 Geräte pro Jahr betragen. Darüber hinaus entstehen im Neubau auch zusätzliche Büroflächen, sowie weitere Schulungs- und Besprechungsräume. Die Fertigstellung ist im Lauf dieses Jahres geplant.

Automatisierungsgrad wird erhöht

Im Zuge der Werkserweiterung werden auch bestehende Produktions- und Lagerverwaltungsprozesse optimiert und automatisiert. Ein automatisiertes Lagersystem für die Fertigung ist geplant und neue Maschinen wie hochmoderne Schweißroboter und eine neue Tiefziehpresse werden den bestehenden Maschinenpark ergänzen. Die Fertigung selbst erhält einen neuen Automatisierungsgrad, wie auch die Lagerhaltung für fertigen Geräte und Zubehör. All dies diene nicht nur der Erhöhung der jährlichen Fertigungskapazität, sondern auch insbesondere dazu, die Produktqualität nochmals zu steigern ? so Retigo.

Im März wird es im kleinen Rahmen eine Eröffnungsfeier der neuen Gebäude geben. Einen besonderen ?Ehregast? gab es bereits vorab. Vor kurzem wurde das 50.000. Gerät produziert.

